



SPIEL-/TURNIERREGELN „FREIE PRESSE“-EISSTOCKTROPHY

Die Mannschaften

Die Spielstärke pro Mannschaft beträgt vier Spieler. In jedem Durchgang jeder Partie muss jeder Spieler einer Mannschaft einen Stock gespielt haben.

Sollte ein Spieler während einer Partie ausfallen, darf er durch einen Ersatzspieler ausgetauscht werden. Ein Weiterspielen zu dritt ist nicht erlaubt. Ist kein Ersatzspieler verfügbar, wird die Mannschaft disqualifiziert.

Ist ein Spieler im Trophy-Verlauf für eine Mannschaft im Einsatz gewesen, dann ist er dort festgespielt. Er darf nicht mehr für ein anderes Team spielen.

Die Besetzung der Mannschaft darf im Trophyverlauf unbegrenzt variieren. Ausnahme: Es darf kein Spieler eingesetzt werden, der bereits in einer anderen Mannschaft ein Trophy-Spiel absolviert hat.

Das Turnier

Die Auslosung und der damit verbundene Terminplan sind bindend, es können nach der Auslosung keine Terminveränderungen vorgenommen werden. Mannschaften, die zu einem Termin nicht antreten, sind disqualifiziert.

Turniere können wegen Wetterunbilden abgebrochen werden. Die Entscheidung darüber trifft der Schiedsrichter. Turniere werden komplett von vorn zum im Spielplan vorgegebenen Ersatztermin wiederholt, wenn am eigentlichen Spieltag noch nicht jede Mannschaft eine komplette Partie absolviert hatte. Hat jede Mannschaft der Gruppe schon einmal ein komplettes Spiel gespielt, dann zählen diese Ergebnisse – beim Ersatztermin werden dann nur die restlichen Spiele ausgetragen.

Das Turnier gliedert sich in Gruppenspiele, Halbfinale und Finalsiege auf.

In den Gruppenspielen gibt es für einen Sieg 2 Spielpunkte und für ein Unentschieden 1 Spielpunkt.

Für die Platzierung in einer Gruppe sind in dieser Reihenfolge entscheidend: Die Spielpunkte, der direkte Vergleich, die Plus-Minus-Differenz der Einzelpunkte, die selbst erzielten Einzelpunkte, das Los.

In den K.O.- und Platzierungsspielen gibt es kein Unentschieden: Das Spiel wird verlängert bis zur Entscheidung, indem so lange jeweils zwei Zusatz-Durchgänge gespielt werden, bis es einen Sieger gibt. Bei den Zusatzdurchgängen hat jedes der beiden Teams je einmal das Recht des letzten Steins.



Die Spiele

Gruppenspiele bestehen aus sechs Durchgängen. Bei jedem Durchgang wechselt das Recht des letzten Steins, sodass jedes Team je dreimal beginnt und dreimal nachlegt. Ein Unentschieden ist möglich. Wer zuerst beginnt, wird ausgelost.

K.O.-Spiele bestehen aus acht Durchgängen. Bei jedem Durchgang wechselt das Recht des letzten Steins, sodass jedes Team je viermal beginnt und viermal nachlegt. Bei einem Unentschieden nach dem achten Durchgang wird so oft um zwei Durchgänge verlängert, bis eine Entscheidung gefallen ist. Wer in der Verlängerung zuerst beginnt, wird ausgelost.

Steine, deren Stöcke beim Versuch die Eisfläche berühren, werden ungültig gemacht.

Das Verrücken eines gegnerischen Stockes auf der Spielfläche, egal ob absichtlich oder unabsichtlich, wird mit einem Einzelpunkt für den Gegner bestraft.